



"Wenn ein Zug ankommt, ist die Lobby voll"

Tiroler Tageszeitung/Gesamt | Seite 18 | 10. Februar 2023
Auflage: 77.552 | Reichweite: 242.000
Artikel gleichlautend erschienen in allen Ausgaben.
PEMA Immobilien



Das Motel One wurde gestern offiziell mit Gründer Dieter Müller, Ursula Schelle-Müller (Marketing, Mitte) und Michaela Mair (r.), Hotelmanagerin in Innsbruck, eröffnet.

Fotos: Motel One, Rita Falk

„Wenn ein Zug ankommt, ist die Lobby voll“

Innsbruck – Seit November 2022 werden bereits Gäste begrüßt. Gerhard Zeilinger, Österreich-Chef der Hotel-Gruppe, ist begeistert: „Die letzten Monate waren sehr erfolgreich.“ Bis das Budget-Hotel in Innsbruck eröffnet wurde, dauerte es immerhin sieben Jahre. „Es hat sich gelohnt“, sagt Motel-One-Gründer Dieter Müller. Das Hotel ist direkt am Hauptbahnhof gelegen, „wenn ein Zug ankommt, ist die Lobby voll“. Man setzt auf Bahnreisende.

Im Vorfeld hatte das Hotel für zahlreiche Diskussionen gesorgt. Stadthoteliere hatten das Projekt mit seinen rund

240 Zimmern als zu groß für die Stadt kritisiert. Entwickelt wurde es von der Pema-Gruppe, gestaltet von den Innsbrucker Architekten Michael Heinlein und Alois Zierl. „Das Innendesign verbindet Tradition und Moderne“, erklärt Marketingleiterin Ursula Schelle-Müller. Im 13. Stock befindet sich eine Rooftop-Bar mit Blick auf die Seegrube und die Stadt. An der Bar gibt es über 50 Gin-Sorten, die Barrückwand wurde von der Innsbrucker Künstlerin Nicole Weniger zu einer „Symbiose von urbanem Ambiente und ländlicher Bergnatur“ gestaltet. Gegründet wurde die

Motel One Group im Jahr 2000 mit Sitz in München. Mittlerweile liege der Umsatz um 14 Prozent unter dem Vor-Coronajahr 2019, die Gruppe habe aber um 13 Hotels mehr, sagt Müller. Das Konzept, günstiger Preis mit exklusivem Design, sei bereits mehrfach ausgezeichnet worden.

Motel One gilt als Begründer der Kategorie Budget-Design-Hotel. Derzeit werden 88 Hotels mit 24.752 Zimmern in 12 Ländern betrieben. In Österreich betreibt Motel One aktuell neun Hotels – vier in Wien, zwei in Salzburg und jeweils eines in Innsbruck und Linz. (ver)